

FAQ zur Ausbildung in der Pflege



Ist der Beruf zukunftssicher?

Ja. Derzeit ist der Bedarf an Pflegefach- und Hilfskräften in allen Settings der Pflege sehr groß und wird in den kommenden Jahren noch weiter ansteigen.

Welche Qualifikationen / Voraussetzungen sind für die Ausbildung nötig?

Die detaillierten Voraussetzungen finden Sie unter den jeweiligen Ausbildungsprofilen. In der Regel brauchen Sie für eine Ausbildung zum/r Pflegefachhelfer/in einen Hauptschulabschluss und für die Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann einen mittleren Schulabschluss oder einen Hauptschulabschluss mit einer zweijährigen abgeschlossenen Berufsausbildung. Abgesehen davon benötigen Sie ein amtliches Führungszeugnis und ein ärztliches Attest.

Wie hoch ist die Ausbildungsvergütung?

Die Ausbildungsvergütung staffelt sich meist nach dem Ausbildungsjahr. Je nach Träger der praktischen Ausbildung kann die Höhe der Ausbildungsvergütung unterschiedlich ausfallen.

In der Tabelle ist die durchschnittliche vertragliche Brutto-Ausbildungsvergütung von Auszubildenden nach Pflegeberufegesetz in Vollzeit für 2021 dargestellt.

Durchschnittliche Ausbildungsvergütung (Median):

- 1. Ausbildungsjahr: 1.166 €
- 2. Ausbildungsjahr: 1.227 €
- 3. Ausbildungsjahr: 1.333 €

Was lerne ich in der Pflegeausbildung?

Die berufliche Pflegeausbildung besteht aus theoretischem und praktischem Unterricht. Du lernst Einrichtungen aus den unterschiedlichen Pflegebereichen kennen: Krankenhäuser, Pflegeheime, ambulante Pflegedienste, Einrichtungen der psychiatrischen Versorgung und Einrichtungen der Versorgung von Kindern und Jugendlichen. Unterricht und praktische Ausbildung wechseln sich ab.

Gibt es Wohnmöglichkeiten an der Schule

Ja, Du kannst im Klostertrakt für 50 Euro / Woche ein Zimmer mieten.

Was kostet die Ausbildung?

Die Ausbildung in wichtigen Gesundheitsberufen, zum Beispiel im Bereich der Pflege, ist schulgeldfrei.

Was bedeutet generalistische Pflegeausbildung?

Mit dem Pflegeberufegesetz wurden die drei bisherigen Pflegefachberufe „Altenpfleger/in“, „Gesundheits- und Krankenpfleger/in“ und „Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in“ in einem Beruf „Pflegefachmann/Pflegefachfrau“ zusammengeführt. Die neue generalistische, d. h. allgemeine Pflegeausbildung befähigt die Auszubildenden zur Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen. Damit stehen Dir im Berufsleben alle Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten offen. Aufgrund der automatischen Anerkennung des generalistischen Berufsabschlusses in der EU kannst Du nach Deiner Ausbildung in jedem Mitgliedsstaat der EU als Pflegefachkraft arbeiten.

In welchen Bereichen kann ich nach der Ausbildung arbeiten?

Nach der Ausbildung hast Du alle Möglichkeiten. Du kannst in allen Settings, die Du im Rahmen der Ausbildung kennengelernt hast arbeiten. Neben der Akutpflege in einem Krankenhaus, Langzeitpflege in einem Altenheim, einem ambulanten Pflegedienst, einer Tagespflege, oder einer Behindertenbetreuung kannst Du auch in Fachkliniken, Beratungsstellen, Sanitätsdiensten oder Home Care Firmen ins Berufsleben starten.

Wie komme ich an die Schule?

Mit dem Bus ist die Schule unter der Woche morgens, mittags und nachmittags vom Hauptbahnhof in Straubing in ca. 10 Minuten zu erreichen.

Gibt es in der Schule eine Kantine?

Ja, Du kannst mittags für 4 Euro ein 3 Gänge Menü mit Getränk erhalten.

Welche Aufstiegschancen habe ich in der Pflege?

Pflege bietet zahlreiche Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten, zum Beispiel Weiterbildungen in der Wundversorgung oder der Intensivpflege, Übernahme von Führungsaufgaben als Pflegedienstleitung oder Leitung eines Pflegeheims. Nicht zuletzt kann man Pflege auch studieren.

Kontakt / Anfragen:

Berufsfachschule für Pflege und Altenpflegehilfe

Schulgasse 9, 94377 Aiterhofen

09421/5517-45

info@bfsaiterhofen.de